



Sitzung des Stadtteilbeirates Lohbrügge am 21. April 2021 - Ergebnisprotokoll

Ort: Online-Konferenz
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Anwesende: 20, davon 16 Mitglieder (siehe Anhang)

TOP	Thema	Beschluss / Auftrag / Ergebnis
1	Begrüßung	Herr Schütze begrüßt die Mitglieder und Gäste, Frau Walther von der Baugenossenschaft Freier Gewerkschafter sowie Frau Lipski von der Alsterdorf Assistenz Ost zur ersten Online-Sitzung des Stadtteilbeirates.
2	Protokoll der Sitzung vom 21. Oktober 2020	Das Protokoll liegt noch nicht vor und wird nachgereicht.
3	Neues vom Stadtteilverein und Stand der Projekte	<p>Herr Schütze berichtet, dass aufgrund der anhaltenden Corona-Beschränkungen kaum Aktivitäten möglich sind. Die weitere Entwicklung bleibt hier abzuwarten.</p> <p>Die März-Ausgabe der Stadtteilzeitung wurde verteilt. Insbesondere zu den „Grauen Monstern“ erfolgt (positive!) Resonanz. Dieter Delvos bittet um eine digitale Fassung zur Veröffentlichung im Internet. Von vielen Wohnungsbaugenossenschaften liegen Zusagen über Kostenbeteiligungen vor, wenngleich damit noch nicht alle voraussichtlichen Ausgaben (ca. 5.500 bis 6.100 Euro pro Jahr) gedeckt werden können. Die BGFG sagt ebenfalls eine Beteiligung zu.</p> <p>Die Planungen für das Seifenkistenrennen sollen weiter erfolgen. Ggf. ist eine deutlich höhere Zahl an helfenden Händen notwendig, um die Corona-bedingten Auflagen zu erfüllen. Als möglicher Termin wird der 5. September ins Auge gefasst.</p>
4	Anträge an den Verfügungsfonds	<p>Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung hat das Bezirksamt Bergedorf bisher nur 5.000 Euro als Verfügungsfonds für 2021 bewilligt.</p> <p>Die aktuellen Anträge werden vorgestellt, jedoch nicht online, sondern nachfolgende im bewährten E-Mail-Umlaufverfahren abgestimmt:</p> <p>Mädchentreff, 1.000 Euro, „Action Sommer“ Bisher (im Umlaufverfahren) beschlossene Anträge: Geschichtskontor, 50 Euro, „Ersatz Geschichtstafel Holstenhof“ Jungentreff, 750 Euro, „Palettensofas“</p> <p>Frau Walther weist ergänzend auf Förderungsmöglichkeiten durch die Elisabeth-Kleber-Stiftung hin.</p>
5	Spielhaus am KAP	<p>Das Spielhaus am Kurt-Adams-Platz (KAP) soll gegebenenfalls geschlossen werden und das bisherige Angebot verlagert werden. Begründet wird die Entscheidung mit dem Sanierungsbedarf des Hauses und da andere Stadtteile einen dringlicheren Bedarf an entsprechenden Angeboten hätten. Der Jugendhilfeausschuss plant hierzu eine Anhörung der Betroffenen.</p> <p>Der Vorschlag und das Verfahren werden aus unterschiedlichen Gründen kritisiert: an dem Standort ist auch das Projekt Mobilo untergebracht, für das bisher kein Ausweichquartier zur Verfügung</p>

		steht. Die Einrichtung ist nicht informiert gewesen und die Kommunikation mit allen Betroffenen wird insgesamt als nicht ausreichend eingestuft. Auch wenn sich die Struktur in Lohbrügge geändert hat erscheint der Hinweis auf alternative Angebote als unrealistisch. Die Entscheidung liegt beim Bezirksamt, das die Finanzierung der bezirklichen Einrichtung trägt.
5	Bahnunterführung Alte Holstenstraße	Nach Kenntnis der damaligen Arbeitsgruppe sollte zunächst ein Lichtkonzept erstellt werden und danach die weitere Befassung der Arbeitsgruppe erfolgen. Inzwischen wurde dem Kulturausschuss am 1. Februar eine Drucksache vorgelegt, in der neben dem Sachstand auch ein Lichtkonzept, das von Investitionen von 70.000 Euro und jährlichen Betriebskosten von 8.500 Euro ausgeht, enthalten ist. Der Kulturausschuss hat die Drucksache <u>nicht</u> beschlossen. Der Stadtteilbeirat beklagt die Abweichung von der ursprünglichen Absprache und stuft das Verfahren als sehr intransparent ein. Die zugesagten unterschiedlichen Beteiligungen werden für den weiteren Prozess massiv eingefordert.
6	Verschönerung Verteilerkästen	Für die Verschönerung weiterer Verteilerkästen werden unverändert Vorschläge sowohl für Standorte als auch für mögliche Motive erbeten. Gegebenenfalls soll über die gezielte Einbeziehung von Jugendlichen beraten werden.
7	Berichte aus dem Stadtteil	Aufgrund der Baustellensituation am Lohbrügger Markt / Sander Damm werden in verschiedenen Straßen erhöhte Belastungen beklagt, da diese offenbar vermehrt als Ausweichrouten genutzt werden. Hierzu gehört offenbar auch die Lohbrügger Kirchstraße. (Polizeiliche oder Straßenverkehrsbehördliche) Eingriffs- und Steuerungsmöglichkeiten sind in diesem Zusammenhang wohl nicht vorhanden. Es wird daher an die Geduld der Betroffenen bis zum Ende der Baumaßnahmen appelliert. Auf die Abfrage vom Haus brügge zur Beteiligung an einem Konzept für den Verleih der vorhandenen Notebooks hat es keine Rückmeldungen gegeben. Das Haus brügge wird jetzt allein ein Konzept erstellen. Zur Zeit sind noch ausleihbare Geräte verfügbar. Hingewiesen wird in diesem Zusammenhang auch auf die im Haus Brügge angebotene Digitalsprechstunde, die sehr gut angenommen wird. Termine sind bis in den Sommer hinein ausgebucht.
8	Verschiedenes	Ab Freitag, 23. April soll in dem ex-Edeka-Linow am Lohbrügger Markt ein weiterer Corona-Schnelltest-Standort eröffnet werden.
9	Nächste Sitzung	Der Termin für die nächste Sitzung des Stadtteilbeirates ist der 16. Juni 2021.

Protokoll:

Rainer Tiedemann

Anlage: Stadtteilbeirat, 21. April 2021 – Liste der teilnehmenden Mitglieder

Herr Delvos	Bewohner
Herr Emrich	CDU
Frau Kubitzki	Haus brügge
Frau Kuntze	Kitas

Verein zur Förderung der Stadtteilarbeit in Lohbrügge e.V. ♦ c/o Michael Schütze ♦ Anne-Becker-Ring 10 ♦ 21031 Hamburg
www.lohbruegge.de ♦ stadtteilverein@lohbruegge.de
Bankverbindung ♦ IBAN DE93 2019 0003 0045 2657 04 ♦ BIC GENODEF1HH2
VR 22744 ♦ Vereinsregister Amtsgericht Hamburg ♦ Vorstand ♦ Michael Schütze ♦ Rainer Tiedemann

Frau Möller	Jugendeinrichtungen
Frau Niemeyer	Bewohnerin
Herr Roßborg	SPD
Frau Schreiter	Stadtteilkultur
Herr Schütze	Stadtteilverein
Herr Stellwagen	Bewohner
Herr Sturmhoebel	Die Linke
Herr Tiedemann	Bürgerverein Lohbrügge
Herr Tilsner	SPD
Frau Timmermann	CDU
Herr Ullrich	Bewohner
Frau Walther	Wohnungsbaugesellschaften